



CAN-...

Fernbedienungseinheit mit CAN-Bus-Schnittstelle und 10 zusätzlichen Klemmen

Fernbedienungseinheit mit CAN-Bus, vorgesehen für den Gebrauch mit CLEVERmaster, RU6X oder RU9X. Alle Modelle sind mit einem Raumtemperaturfühler ausgestattet.

- ✓ Integrierter Raumfühler
- ✓ Bedienelemente (außer CAN-R)
- ✓ 10 zusätzliche Ein-/Ausgänge
- ✓ Kommunikation über CAN-Bus
- ✓ Einfache Installation
- ✓ Vorkonfiguriert

Funktion

Die CAN-Fernbedienungen im Gehäuse der Reglerserie Regio verfügen über einen integrierten Temperaturfühler und bieten die Möglichkeit zum Anschluss weiterer PT1000-Fühler.

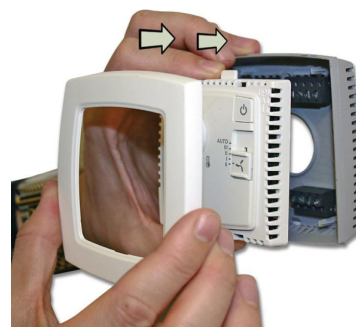
Sie verfügen über Bedien- und Anzeigeelemente (außer CAN-R) sowie über 10 zusätzliche IOs, die von den angeschlossenen Reglern frei verwendet werden können (4xDO, 2xUO, 2xUI, 1xAI, 1xDI). Über den CAN-Bus werden die Messwerte an den Regler übertragen.

Einsatzbereiche

Die CAN-Fernbedienungen sind für den Einsatz in Heizungs- und Lüftungsanlagen vorgesehen. Die 10 zusätzlichen Ein- und Ausgänge eröffnen eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Zur Vereinfachung sind die Klemmen zunächst vorkonfiguriert, können aber an die jeweilige Verwendung angepasst werden.

Einfache Installation

Die modulare Bauweise und der separate, anschraubbare Sockel erleichtern Installation und Wartung. Der Sockel kann vor der Installation der elektrischen Leitungen direkt an der Wand oder auf einer Unterputzdose montiert werden.



Fühler

Die Fernbedienungen verfügen über einen eingebauten Raumfühler. Auch können bis zu zwei externe PT1000-Fühler angeschlossen werden.

Ventile

An die Fernbedienungen können auch stetige Stellantriebe und/oder 24 V AC thermische Stellantriebe angeschlossen werden.

Kommunikation

Die CAN-Fernbedienungen können über den CAN-Bus an Regler der Serien CLEVERmaster, RU6X und RU9X angeschlossen werden. Die Konfiguration findet in den Reglern statt. Unterstützend kann dazu die Software "IRMA control" verwendet werden.

Zusätzliche Ein-/Ausgänge

Die Fernbedienungen verfügen über eine Reihe von Ein- und Ausgängen.

Diese Ein-/Ausgänge sind in den jeweiligen Reglern gemäß der Übersicht "Klemmenbelegung" (siehe Seite 5) vorkonfiguriert, wenn der Fernbedienungstyp im Regler eingegeben wird.

Die Ein- und Ausgänge können aber auch beliebig für andere Anwendungen verwendet werden, z. B. Präsenzmelder, Fensterkontakte, Kondensationsfühler, Ventilstellantriebe, zusätzliche PT1000-Temperaturfühler oder für die Freigabe von Change-Over-Funktion, Stoßlüftung o. ä. Geändert wird die Konfiguration jeweils in dem Regler, an den das Gerät angeschlossen ist. Siehe dazu das Benutzerhandbuch des Reglers.

Typen

Es gibt drei CAN-Fernbedienungen und einen CAN-Raumfühler.

Alle Fernbedienungen sowie der Raumfühler besitzen einen eingebauten Sensor zur Erfassung der aktuellen Raumtemperatur. Die Geräte unterscheiden sich durch die zur Verfügung stehenden Bedienelemente.

CAN-FPI

Grundmodell der CAN-Fernbedienungen ist die CAN-FPI. Diese bietet einen Sollwertsteller und eine Überstundentaste, die grün leuchtet, wenn die Überstundenfunktion aktiv ist.

CAN-FW

Die Fernbedienung CAN-FW hat einen Sollwertsteller, die Überstundentaste (mit Funktionsanzeige), einen Betriebsartenwahlschalter (AUTO/TAG/NACHT), eine Anzeige des aktuellen Betriebsstatus des Regelkreises (leuchtet grün bei Nennbetrieb) und eine Störungsanzeige (leuchtet rot bei Anlagenstörung).

CAN-FWV

Zur Bedienung von Lüftungsanlagen ist die CAN-FWV geeignet. Sie besitzt einen Sollwertsteller, eine Überstundentaste mit Funktionsanzeige, einen Betriebsartenwahlschalter für die Ventilatorstufen (AUTO/STUFE 3/STUFE 2/STUFE 1/AUS), eine Anzeige des aktuellen Betriebsstatus der Lüftung (leuchtet grün bei Nennbetrieb) und eine Störungsanzeige (leuchtet rot bei Anlagenstörung).

CAN-R

Der CAN-Bus Raumtemperaturfühler CAN-R besitzt keine Bedien- oder Anzeigeelemente. Über den CAN-Bus wird der aktuelle Messwert der Raumtemperatur an den Regler übertragen.

Bedien- und Anzeigeelemente

Abhängig vom jeweiligen CAN-Fernbedienungstyp stehen unterschiedliche Bedien- und Anzeigeelemente zur Verfügung (außer CAN-R). Je nach Reglertyp, Softwareversion, Einrichtung und Aktivierung werden die folgenden Funktionen unterstützt.

SOLLWERTANPASSUNG

Mit dem Drehknopf der CAN-Fernbedienungen kann der Temperatursollwert angepasst werden. Der Basiswert für die Sollwertanpassung ist +/- 5 °C von dem im Regler festgelegten Sollwert der Nutzungszeit.



CAN-FWV	
AUTO	Nutzungszeit wird vom Uhrenkanal bestimmt
III	Lüftung Stufe 3
II	Lüftung Stufe 2
I	Lüftung Stufe 1
0	Lüftung Aus

ÜBERSTUNDENFUNKTION

Durch Drücken der Taste wird im Regler die Überstundenfunktion ausgelöst. Die Dauer der Überstundenfunktion kann im Regler eingestellt werden. Wird die Taste während einer Nutzungszeit betätigt, so verlängert der Regler diese um die Überstundendauer (+2 h). Befindet sich der Regler in der Nichtnutzungszeit und die Taste wird betätigt, dann wird für die Überstundendauer in Nutzungszeit geschaltet. Beim Betätigen leuchtet die Taste grün auf und bleibt so lange beleuchtet, bis die Überstundenfunktion beendet ist.



BETRIEB / STÖRUNG

Die LED auf der Frontseite der CAN-Fernbedienung leuchtet grün, wenn sich der Regelkreis (dem die Fernbedienung zugewiesen ist) im Nennbetrieb befindet (Nutzungszeit 1-4, Überstundenfunktion). Eine Störung wird durch eine rot leuchtende LED angezeigt.



BETRIEBSARTENWAHL

Die CAN-Fernbedienungen FW und FWV haben einen Schiebeschalter zur Wahl der Betriebsart. Die CAN-FW kann für Lüftungen und Heizungen eingesetzt werden. Mit der CAN-FWV kann die Betriebsart einer Lüftung gewählt werden. Die Schalterstellungen haben folgende Bedeutung:

CAN-FW		
Uhr	Auto	Nutzungszeit wird vom Uhrenkanal bestimmt
Sonne	NZ	Nennbetrieb NZ1
Mond	NN	Nichtnutzung NN

KOMMUNIKATIONS LED

Wenn der Frontrahmen entfernt wurde, ist an der rechten Seite der CAN-Fernbedienung die Kommunikations-LED erkennbar. Leuchtet diese, dann funktioniert die CAN-Kommunikation einwandfrei. Bei blinkender Kommunikations-LED liegt eine Störung der CAN-Kommunikation vor. Bei fehlender Versorgungsspannung ist die LED erloschen.

Technische Daten

Versorgungsspannung	18...30 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	2,5 VA
Umgebungstemperatur	0...50 °C
Lagertemperatur	-20...+70 °C
Umgebungsfeuchte	Max. 90 % RH
Anschlussklemmen	Klemmenöffnung für Kabel bis 2,1 mm ²
Schutzart	IP20
Kommunikation	CAN-open / CAN-R+S
Integrierter Temperaturfühler	Typ: NTC, linearisiert, 15 kΩ Messbereich: 0...50 °C Genauigkeit: ±0,5 °C bei 15...30 °C
Material, Gehäuse	Polycarbonat, PC
Gewicht	110 g
Farbe	Reinweiß RAL 9003

CE

Dieses Produkt trägt das CE-Zeichen. Mehr Information können Sie auf www.regincontrols.de finden.

Eingänge

AI1	Externer PT1000-Fühler, 0...50 °C, Genauigkeit ±0,1 °C
UI	AI: PT1000-Fühler, 0...100 °C, Genauigkeit ±0,2 °C DI: siehe "DI"
CI	Regin-Kondensationsfühler KG-A/1
DI	Potentialfreie Schließkontakte zwischen +C und DI

Ausgänge

DO	24 V AC, max. 0,5 A
UO	DO: 24 V AC, max. 2,0 A AO: 0,5...10 V DC, max. 5 mA
+C, Bezugspotential für DI	24 V DC, max. 10 mA, kurzschlussgeschützt

Zusatzgeräte

Externer Temperaturfühler	TG-R5/PT1000, TG-UH3/PT1000, TG-A1/PT1000
Präsenzmelder	IR24-P
Relaismodul	RB3
Kondensationsfühler	KG-A/1

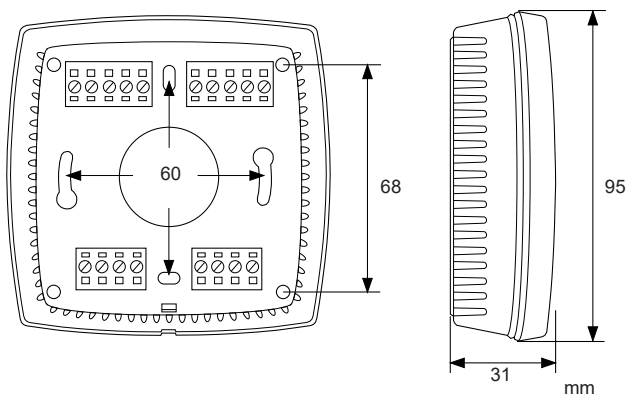
Modelle

Artikel	Beschreibung	Raumfühler	LED (rot/grün)	Tag/Nacht/ Automatik	Ventilatoran- steuerung	Überstunden- Taste
CAN-R	Raumfühler	X	-	-	-	-
CAN-FP1	Fernbedienungseinheit	X	1	-	-	X
CAN-FW	Fernbedienungseinheit	X	1	X	-	X
CAN-FWV	Fernbedienungseinheit	X	1	-	X	X

Klemmenbelegung

Klemme	Bezeichnung	Betrieb	Bezugspotential
10	G (F24~)	Versorgungsspannung 24 V AC Phase	
11	G0 (F24⊥)	Versorgungsspannung 24 V AC Masse	
12	DO1	Schaltausgang 1	Klemme 20: GDO
13	DO2	Schaltausgang	Klemme 20: GDO
14	DO3	Schaltausgang 3	Klemme 20: GDO
20	GDO	Spannung für Digitalausgänge	
21	G0	Masse für alle Analogausgänge	
22	DO4	Schaltausgang 4	Klemme 20: GDO
23	UO1	Universalausgang: AO (0...10 V) DO (für therm. Antriebe <2 A)	AO gegen Klemme 21: G0 DO gegen Klemme 20: GDO
24	UO2	Universalausgang: AO (0...10 V) DO (für therm. Antriebe <2 A)	AO gegen Klemme 21: G0 DO gegen Klemme 20: GDO
30	AI	Externer Temperaturfühler PT1000	Klemme 41: Agnd
31	UI1	Universaleingang: AI - PT1000 DI - Change-Over	AI gegen Klemme 41: Agnd DI gegen Klemme 40: +C
32	DI	Präsenzmelder	Klemme 40: +C
33	UI2	Universaleingang: AI - Taupunkt KG-A/1 DI - Fensterkontakt	AI gegen Klemme 41: Agnd DI gegen Klemme 40: +C
40	+C	24 V DC / Bezugspotential für Digitaleingänge	
41	Agnd	24 V DC / Bezugspotential für Digitaleingänge	
42	CL	CAN-Low	CAN-Bus-Masse: Klemme 41: Agnd
43	CH	CAN-High	

Abmessungen



Produktdokumentation

Die Produktdokumentation ist auf www.regincontrols.de erhältlich.